

STUDIENFÜHRER



LEHRAMT STAATSEXAMEN

Griechisch (Gymnasium)

Zentrale Studienberatung

UNIVERSITÄT LEIPZIG

1. STUDIENGANG:

**STAATSEXAMEN FÜR DAS HÖHERE
LEHRAMT AN GYMNASIEN
FACH GRIECHISCH**

2. ABSCHLUSS:

Erste Staatsprüfung

3. REGELSTUDIENZEIT:

10 Semester

LEISTUNGSPUNKTE:

300 Leistungspunkte (LP)

STUDIENBEGINN FÜR
STUDIENANFÄNGER:

Wintersemester

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Die Zulassung zum Studium setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder ein von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis sowie das Latinum oder das Graecum voraus. Es gelten die allgemeinen Zulassungsbestimmungen für ein Lehramtsstudium an der Universität Leipzig.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG:

Keine*

Bitte informieren Sie sich auch im Studienführer „Lehramt Allgemein“.

5. INHALT DES STUDIUMS:

Als Teildisziplin der Klassischen Philologie strebt die Griechische Philologie nach der Erforschung des gesamten griechischen Geisteslebens in seiner Kontinuität von der Antike über die Byzantinische Zeit bis in die Neuzeit. Im Lehramtsstudium liegt der Schwerpunkt allerdings im Bereich der Antike.

Die Ausbildung soll die Studierenden auf eine Lehrtätigkeit am Gymnasium im Fach Griechisch vorbereiten und ihnen die dazu erforderlichen fachlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln. Die fachlichen Ausbildungsschwerpunkte liegen auf der Vertiefung der Sprachkenntnisse sowie der literaturwissenschaftlichen Interpretation unter Berücksichtigung von literatur-, philosophie- und kulturgeschichtlichen Fragestellungen; methodischer Schwerpunkt ist die Fachdidaktik.

Zugleich werden fachnahe Schlüsselqualifikationen wie Recherche, Analyse und Synthese erlernt und eingeübt.

* Informieren Sie sich zeitnah im Internet. Für ausführliche Informationen besuchen Sie bitte: www.uni-leipzig.de/~klassik/kph/index.htm

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Der Studiengang beinhaltet zwei gleichwertige Lehramtsfächer (je 95 LP), Schulpraktische Studien (25 LP), den Bereich Bildungswissenschaften (35 LP), Ergänzungsstudien (20 LP) und das Staatsexamen. Das Staatsexamen umfasst 30 LP und ergibt sich aus der wissenschaftlichen Arbeit und den mündlichen Prüfungen im Fach und seiner Didaktik sowie den schriftlichen Prüfungen in den Bildungswissenschaften (10 LP).

Wer das Studium ohne Graecum aufnimmt, erwirbt es im ersten Studienjahr im Rahmen des Ergänzungsstudiums.

7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Studienablaufplan

Sem.	Modulnr.	Modultitel	LP
1.		Ergänzungsstudium 1, z. B. SP-Altgriechisch-01	5
1.-9.		Platzhalter Fach 2	10/5
1	04-025-1002	Methodische Grundlagen	10
1./3.	04-015-1006	Hellenistik I a: Schwerpunkt Prosa	10
2./4.	04-015-1007	Hellenistik I b: Schwerpunkt Dichtung	10
2.		Ergänzungsstudium 2, z. B. SP-Altgriechisch-01	10
2./4	04-015-1009	Hellenistik II b: Rezeptionsparadigmen in der griechischen Literatur	10
2.-9.		Bildungswissenschaften 1-5	40
3.	05-STE-KSK	Körper-Stimme-Kommunikation	5
3./5.	04-015-1008	Hellenistik II a: Vertiefung	10
6.	04-022-1001	Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 1	10
6.	04-022-1003	Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 2 (Griechisch)	5
7.	04-022-1004	Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 3	5
7.	04-056-2001	Text und Referenz	10
8.	04-022-1006	Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 4 (Griechisch)	5
8.	04-056-2002	Griechische Klassik	10
9.	04-056-2003	Griechische Philosophie und Sprache	10
10.		Examensarbeit	30

Module

Modul 04-025-1002 Methodische Grundlagen (10 LP) Pflichtmodul		Modulprüfung
V	1. Vorlesung „Griechische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)“	
V	2. Vorlesung mit seminaristischem Anteil „Einführung in das Studium der Klassischen Philologie“	
V	3. Vorlesung „Einführung in die Byzantinistik/Neogräzistik“	
	3V + 1PL	Komplexklausur in allen drei V (120 Min.)

Modul 04-015-1006 Hellenistik I a: Schwerpunkt Prosa (10 LP) Pflichtmodul		Modulprüfung
V	1. Vorlesung „Griechische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)“	
S	2. Seminar „Griechische Prosa 1“	
Ü	3. Übung „Grammatik“	
	1V + 1S + 1Ü + 1PL	Klausur in S + Ü (120 Min.)

Modul 04-015-1007 Hellenistik I b: Schwerpunkt Dichtung (10 LP) Pflichtmodul		Modulprüfung
V	1. Vorlesung „Griechische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)“	
S	2. Seminar „Griechische Dichtung“	
S	3. Seminar „Lektüre Gräzistik/Byzantinistik“	
	1V + 2S + 1 PVL + 1PL	Referat in einem der beiden Seminare (PVL); Hausarbeit in S (PL)

Modul 04-015-1008 Hellenistik II a: Vertiefung (10 LP) Pflichtmodul		Modulprüfung
S	1. Seminar „Griechische Prosa 2“	
S	2. Seminar „Byzantinistik/Neogräzistik (Geschichte und Literatur)“	
Ü	3. Übung „Lektüre Byzantinistik/Neogräzistik“	
	2S + 1Ü + 1PL	Hausarbeit in S1 oder S2

Modul 04-015-1009 Hellenistik II b: Rezeptionsparadigmen in der griechischen Literatur (10 LP) Pflichtmodul		Modulprüfung
V	1. Vorlesung „Byzantinistik/Neogräzistik“	
S	2. Seminar „Rezeptionsparadigmen in der griechischen Literatur“	
Ü	3. Lektüre „Gräzistik“	
1V + 1S + 1Ü + 1PL		Hausarbeit in S

Modul 04-022-1001 Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 1 (10 LP) Pflichtmodul		Modulprüfung
V	1. Vorlesung „Griechische oder Römische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)“	
S	2. Seminar „Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 1“	
1V + 1S + 1PL		Klausur in S (90 Min.)

Modul 04-022-1003 Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 2 (Griechisch) (5 LP) Pflichtmodul		Modulprüfung
SPS	Schulpraktische Studien II/III	
	SPS	
		Unterrichtsentwurf

Modul 04-022-1004 Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 3 (5 LP) Pflichtmodul		Modulprüfung
S	1. Seminar „Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 3“	
1S + 1PL		
		Klausur (90 Min.)

Modul 04-022-1006 Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 4 (Griechisch) (5 LP) Pflichtmodul		Modulprüfung
SPS	Schulpraktische Studien IV/V	
	SPS	
		Schulpraktische Leistung

Modul 04-056-2001: Text und Referenz (10 LP) Pflichtmodul		Modulprüfung
S	Seminar „Text und Referenz“	
Ü	Übung „Syntax und Semantik des Griechischen“	
	1S + 1Ü+ 1 PL	Hausarbeit in S

Modul 04-056-2002: Griechische Klassik (10 LP) Pflichtmodul		Modulprüfung
S	Seminar „Griechische Klassik“	
V	Vorlesung „Griechische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)“	
V	Vorlesung „Byzantinistik/Neogräzistik“	
	1S + 2V+ 1 PL	Hausarbeit in S

Modul 04-056-2003: Griechische Philosophie und Sprache (10 LP) Pflichtmodul		Modulprüfung
S	Seminar „Griechische Philosophie“	
Ü	Übung „Stilistik“	
	1S + 1Ü+ 1 PL	Komplekklausur in S + Ü (120 Min.)

Abkürzungen: APL= alternative Prüfungsleistung, PL= Prüfungsleistung, PVL= Prüfungsvorleistung LP= Leistungspunkte, SQ= Schlüsselqualifikation, V= Vorlesung, S= Seminar, Ü= Übung, SPS= Schulpraktische Studien, K= Kurs; PL/APL muss mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Vorrangiges Berufsfeld ist eine Lehrtätigkeit am Gymnasium. Nach einer Weiterqualifikation durch eine entsprechende Promotion kommen auch Tätigkeiten im wissenschaftlichen Bereich, z. B. an Universitäten, oder in Archiven und Bibliotheken in Betracht. Außerhalb von Schule und Hochschule kommen vor allem Tätigkeiten im Verlagswesen, im Journalismus und Pressewesen, in der Politik, z. B. in Abgeordnetenbüros oder bei politischen Stiftungen, oder in der Wirtschaft, z. B. in den Unternehmensbereichen Werbung oder Marketing, in Frage.

9. STUDIENFACHBERATUNG:

Philologische Fakultät
Institut für Klassische Philologie und Komparatistik

Dr. Enrica Fantino
04107 Leipzig, Beethovenstr. 15, GWZ, Haus 3, 3. Etage, Zimmer 3.303
Tel.: 0341 97 37707
E-Mail: Enrica.Fantino@uni-leipzig.de

Dr. Eva Wöckener-Gade
04107 Leipzig, Beethovenstr. 15, GWZ, Haus 3, 3. Etage, Zimmer 3.310
Tel.: 0341 97 37703
E-Mail: woekener-gade@uni-leipzig.de

PRÜFUNGSAMT:

Eine aktuelle Übersicht der zuständigen Prüfungsämter ist unter folgendem Link einsehbar:

uni-l.de/pruefungsaemter

Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt möglicher Änderungen der Studiendokumente.